

Chronik der Wetterereignisse 1950 bis 1999

1950

Januar

5.1. in Moskau werden erstmals seit 1941 wieder Temperaturen unter -35° gemessen

Februar

Hungersnot in China nach Dürre im Herbst

April

25.4. heftiger Kälteeinbruch in Mitteleuropa, Schnee auf den in voller Blüte stehenden Obstbäumen. Dagegen warm bis 30° in Skandinavien.

Juli

sehr sommerlich, 3.7. München $34,4^{\circ}$, heißester Tag seit 50 Jahren

November

Stürme und Überschwemmungen in „vielen Teilen der Welt“. Ostküste USA besonders betroffen, 300 Tote, Stürme, schwere Überschwemmungen, extrem schnelle Schneeschmelze.

Dezember

überall weiße Weihnacht

1951

Januar

„Jahrhundertkatastrophe“ in den Alpen. Ungewöhnlich starke und langanhaltende Schneefälle, Lawinen, schwerste Schneekatastrophe seit mehr als 100 Jahren, über 300 Tote, viele Orte verwüstet.

Februar

12.2. heftige Buschbrände in Australien, viel Land verwüstet.

Juni

Dürre und Hungersnot in Nordbrasilien

Juli

eine der schwersten Überschwemmungskatastrophen in der Geschichte der USA im Raum Kansas, Missouri und Kansas-River nach schweren Regenfällen sehr plötzlich über die Ufer getreten, 400 000 Obdachlose, viele Tote.

August

19.8. Hurrikan über Jamaika wütet 3 Tage, eingestürzte Häuser, Millionenschäden.

Oktober

„schönster Oktober seit 31 Jahren“, München 1 mm, Berlin 3 mm Niederschlag, Berlin 226 Std. Sonnenschein.

November

Anhaltendes Regentief über Norditalien. Verheerende Unwetter, Hochwasserkatastrophe riesigen Ausmaßes. 14.11. Po-Dämme brechen auf weiter Front, ganze Städte eingeschlossen, Tausende Obdachlose, Hunderte Tote.

Dezember

Dezember sehr mild

Chronik der Wetterereignisse 1950 bis 1999

16.12. schwere Schneestürme Mittlerer Westen/USA,
über 100 Tote, bis -30°

Weihnachten nasskalt ohne Schnee.

29.12. heftige Winterstürme in Westeuropa von Irland
bis Spanien, ganze Küstenregionen stehen unter Wasser,
viele Schiffe in Seenot.

1952

Februar

1.2. nach milder Phase im Januar verspäteter Winter, Europa
erstickt im Schnee, 50 Tote.

April

Tagelange sintflutartige Regenfälle im Mittelwesten/USA, Hochwasser
am Missouri, 100 000 Obdachlose, Millionenschäden

Juli

Hitzewelle in Europa, 200 Tote, BRD bis $39,6^{\circ}$, Florenz 40°

Dezember

14 Tage dauernder Smog-Nebel in London, 4000 Tote.

1953

Februar

1.2. „Holland-Sturmflut-Katastrophe“
schwerste Sturmflut seit 500 Jahren an der holländischen
Nordseeküste, fast 20% des Landes überflutet, Tausende Tote,
als Folge beginnt das Deich-Projekt.

März

Dürre in Brasilien, schwerste seit 1877, Notstand

Juli

5.7. Verheerende Überschwemmungen im Südosten Indiens,
300 000 Obdachlose, Tausende Tote.

18.7. Sintflutartige Regenfälle in Japan, Überschwemmungen,
1700 Tote.

September

sehr starke Taifun-Saison in Indochina und Japan, Tausende Tote.

Dezember

sehr milder Dezember, bis 3° über normal.

1954

Januar

Presse: „verrücktes Wetter verursacht Chaos“

3.1. in der BRD bis -26° .

4.1. schwere Sturmflut an der Nordseeküste, Überflutungen in
Dänemark, Deutschland, Holland und Belgien, Kiel höchster
Wasserstand seit 50 Jahren.

Serie von Lawinen in den Alpen, 200 Tote,
Wattenmeer vereist, Inseln nur aus der Luft zu erreichen.

Kältewelle USA, New York bis -35°

Februar

Kältewelle in Mittel und Südeuropa, Schnee in Algerien, 300 Tote,
Lapland bis -35°

Chronik der Wetterereignisse 1950 bis 1999

Juli

sehr kühl und nass

9.7. sintflutartige Regenfälle in Südostdeutschland und Bayern, Hochwasserkatastrophe, 30 Tote, 50 000 Obdachlose, betroffen ist die Donau, alle Nebenflüsse, alle Flüsse in Sachsen, teilweise höchste Wasserstände seit 1899.

August

Sommer insgesamt sehr kühl und nass, durch das anhaltend schlechte Wetter erhebliche Ernteauffälle.

14.8. Flutkatastrophe in Ostpakistan, Tausende Tote, Ernte vernichtet.

September

9.9. schweres Erdbeben in Algerien.

26.9. schwerer Taifun über Japan, 2000 Tote.

Oktober

in der Presse wird die Frage diskutiert, ob die Atomversuche für das schlechte Wetter der letzten Zeit verantwortlich sind.

14.-16.10. Hurrikan „Hazel“ richtet in 8 US-Bundesstaaten schwere Verwüstungen an.

26.10. Nach Dauerregen schwere Flutkatastrophe in Süditalien, 200 Tote.

November

immer wieder schwere Stürme in Nordeuropa, besonders 12.+28.11.

Heuschreckenplage nach langer Dürre in Nordwestafrika und Südspanien, auch Kanarische Inseln betroffen.

Dezember

22.12. Orkanstürme verwüsten die europäischen Küsten, Windstärke 12, 40 Tote, Deichbruch auf Texel, weite Gebiete Norddeutschlands überflutet, 4 Tote in Frankfurt/M., Dauerregen in Italien.

27.12. Dauerregen und Tauwetter führen zu Überschwemmungen in Nordwestdeutschland, Weser besonders betroffen.

1955

Januar

Kältewelle in Mittel und Südeuropa, Südfrankreich bis -18°

24.1. nach Tauwetter anhaltendes Hochwasser der Seine, Rattenplage in Paris.

Februar

wochenlange Dürre in Südost-Australien, verheerende Waldbrände.

März

sintflutartige Regenfälle in Australien nach der Dürre, Flutkatastrophe, 200 Tote, 40 000 Obdachlose.

Mai

Mai sehr kalt und verregnet.

heftige Tornados in den USA.

Juli

21.7. schwere Unwetter mit Wolkenbrüchen und Hagelschlag in Österreich, Wassermassen, Überschwemmungen, Millionenschäden.

August

20.8. Hochwasserkatastrophe im Osten der USA, 165 Tote, viele

Chronik der Wetterereignisse 1950 bis 1999

Obdachlose.

Oktober

schwere Überschwemmungen in Nordindien, Hunderte Tote.

November

seit Wochen extreme Trockenheit in Deutschland, Flüsse mit wenig Wasser, Schiffsverkehr auf dem Rhein kommt total zum Erliegen, viele auf Grund gelaufene Frachtkähne.

Dezember

Dezember in Mitteleuropa extrem mild, 25.12. bis 18° im Westen, Schnee nur in höchsten Lagen.

8.12. Wirbelsturm in Südindien, 300 Tote.

Tagelange Regenfälle an der Westküste der USA bis Kalifornien, verheerende Überschwemmungen, 50 000 Obdachlose.

1956

Februar

nach dem sehr milden Dezember 55 und durchschnittlichem Januar extreme Kältewelle in Mitteleuropa, teilweise kältester und schneereichster Februar s.B.d.A., alle Flüsse frieren zu, auf vielen Flüssen liegt Packeis, Rhein ist von Bingen bis Oberwesel restlos zugefroren, ein Schneesturm richtet im Schwarzwald schwere Verwüstungen an, meterdicke Schneedecke in Athen, Schneeverwehungen an der Riviera, Mailand bis -15°, Bonn bis -31°, Köln Mitteltemperatur -6°

März

langsame Milderung verhindert größere Hochwasser, nur das Eis macht Probleme.

Juni

viele Unwetter

2.6. sintflutartiger Regen in Süddeutschland.

27.6. Hagelunwetter im Harz in manchen Orten liegen die Körner 20 cm hoch auf den Straßen.

Juli

sehr nass, viel Regen, viele Überschwemmungen.

Wieder wird in der Presse die Frage aufgeworfen, ob die Atomversuche für das schlechte Wetter verantwortlich sind.

August

13.8. Sturm über der Nordsee, 18 Tote, Halligen Land unter.

23.8. Orkan über Norddeutschland, schwere Schäden, 24 Tote

November

25.11. Eisregen in Norddeutschland, Tote.

27.11. heftige Stürme über Mitteleuropa, Millionenschäden.

Dezember

pünktlich kurz vor Weihnachten überall Schnee.

1957

Januar

Kältewelle im Nordosten der USA, bis -45°, 16 Tote

Chronik der Wetterereignisse 1950 bis 1999

Februar

Februar sehr mild

April

ungewöhnlich kalter April, viele Obst-Ernte Ausfälle befürchtet

Mai

5.5. Schneefall und Frost in weiten Teilen der BRD,
7.5. kälteste Mai-Nacht seit 57 Jahren, selbst an der Küste bis -5° ,
20.5. heftige Schneefälle in den Alpen, viele Pässe nicht passierbar.

Juni

plötzlich einsetzende extreme Hitzewelle, Hunderte Tote allein BRD,
in Oberitalien, Südfrankreich und der Schweiz fünftägige, ununter-
brochene sintflutartige Regenfälle, Überschwemmungen in weiten Gebieten,
Flutwelle in der Poebene, Tote, viele Obdachlose.
27.6. einer der schlimmsten Hurrikane in den USA

Juli

Hitzewelle hält an bis zum 10.7., Wasserknappheit, 15 Tage durchgehend
über 30° , 7.7. bis 39° , 4.7. Zugspitze 14° , Wassernotstand in Nieder-
sachsen, Nordsee ist 22° warm.

August

August sehr kühl und nass

September

16.9. erster Schnee in den Mittelgebirgen.
seit 9.8. bis 22.9. anhaltende Regenfälle in Nord-Deutschland,
Ernteaufschläge, Millionenschäden.

November

13.11. wieder erhebliche Überschwemmungen in der Po-Ebene.

Dezember

Mitte Dezember kurze Kältewelle, Hannover -30° .
22.12. schwere Nordseestürme, Norwegen besonders betroffen.
sehr milde Weihnacht, in Paris offene Straßencafes.

1958

Januar

Schnee behindert Rallye Monte Carlo.

Februar

2. Februarhälfte in ganz Mitteleuropa wetterbedingte Behinderungen,
große Schneemengen in Nord-Deutschland, Dörfer abgeschnitten,
Überschwemmungen in Süd-Deutschland nach sehr schneller
Schneeschnelze.

März

ganz Europa leidet unter einer Kältewelle, geschlossene Schneedecke
in Süd-Italien, dichter Schneefall in Neapel, kältester März seit B.d.A.,
viele Frosttage, kälteste Ostern in England seit 100 Jahren.

August

1.8. schwere Unwetter in ganz Deutschland, mehrere Tote,
Millionenschäden.
20.8. viele Unwetter in den Alpen, Erdbeben am Simplon-Pass.
wegen anhaltend schlechten Wetters „Ernterückstand“.

Chronik der Wetterereignisse 1950 bis 1999

September

extrem schlechte Ernte

27.9. Taifun über Japan 500 000 Obdachlose.

Dezember

Dezember sehr mild, Schnee nur in Hochlagen.

1959

Januar

9.1. heftige Unwetter in Spanien, Überschwemmungen, Dammbrüche, 140 Tote.

12.1. Heftige Schneefälle in Nord-Deutschland, Behinderungen, viele Orte von der Außenwelt abgeschnitten.

22.1. Schwere Stürme und Regenfälle im Mittelwesten/USA, 300 Tote, Notstand in Ohio.

Juli

„Jahrhundertsummer“ im nördlichen Mitteleuropa, Dürre, Trockenheit. Sintflut-Regenfälle in den Alpen, Erdbeben, Überflutungen, Tausende Obdachlose.

August

anhaltende Trockenheit, 15.8. bis 20.10. kein Regen in Nord-Deutschland, Trinkwasser wird knapp, zu wenig Milch, Butter wird teurer.

13.8. sehr schwere Unwetter in Bayern und Österreich, Flüsse Pegel bis 5 m über normal, Passau unter Wasser.

September

Trinkwasser wird in Nord-Deutschland rationiert, oft nur noch per Tankwagen, 50% der Ernte verdorrt, „Jahrhundertwein“.

17.9. Sturmflut in Bombay, 1000 Tote.

Oktober

27.10. Hurrikan in Mexiko, Tausende Tote.

27.10. schwere Stürme über Nord-Deutschland, Millionenschäden.

November

Dürrekatastrophe in China, Hungersnot, Tausende Tote.

Dezember

1.-4. tagelanger Dauerregen in Südfrankreich, Überschwemmungen.

milde Weihnacht, bis 10°, in Frankfurt/M. blühen Blumen, viel Regen, Stürme an der Küste.

1960

Januar

13.1. Temperaturen zwischen -12° im Flachland und bis -29° in den Alpen, überall geschlossene Schneedecke.

März

6.3. Schwere Schneestürme in allen Teilen der USA, 174 Tote, Verkehr weitgehend lahmgelegt.

April

Trockenperiode in Nord- Deutschland, „folgeschwerste seit Menschengedenken“, kein Regen seit 3.März, seit Oktober 1958

Chronik der Wetterereignisse 1950 bis 1999

immer zuwenig Regen, ausgedörrte Ackerböden, wochenlanger Ostwind, bereits Waldbrände.

September

13.9. Hurrikan „Donna“ richtet im Osten der USA schwere Schäden an, 137 Tote, New York teilweise unter Wasser.

20.9. Heftige Regenfälle in Nord- und Mittelitalien, viele Überschwemmungen, 46 Tote.

Oktober

5.10. schwere Regenfälle in Mittel- und Südfrankreich, Überschwemmungen, 10 Tote.

10.10. Taifun über Ost-Pakistan, Flutkatastrophe, 10 000 Tote.

17.10. schwere Regenfälle Nord-Italien, viele Flüsse mit Hochwasser, viele Schäden, Venedig höchster Wasserstand seit 1951, Dambruch in der Po-Ebene.

November

7.11. wieder Taifun Ost-Pakistan

27.11. 13,8° Basel, wärmster 27.11. seit B.d.A.

Dezember

Kältewelle in den USA, Schneestürme, Tote.

1961

Januar

Kältewelle USA hält an, bis -40° , 70 Tote.

3.1. 48 stündiger Dauerregen in Südwestfrankreich, schwere Überschwemmungen, Städte und Dörfer unter Wasser, Ebro-Hochwasser in Spanien 5000 Obdachlose, Millionenschäden.

28.1. nach Frost in Deutschland sehr schnelles Tauwetter.

Februar

13.2. sehr starke Schneefälle in den Alpen, Neuschnee bis zu 2 m., viele Lawinen.

Mai

28.5. Heftiger Kaltlufteinbruch in Mitteleuropa, Schnee bis in die Niederungen.

Juni

2.6. schwere Unwetter mit sintflutartigem Regen in Niedersachsen, Hessen und Rheinland-Pfalz, schlimmste Hochwasser seit 100 Jahren, Leine bei Hannover 2,65 m., viele Überschwemmungen, Tote, Millionenschäden.

11.6. Anhaltende Regenfälle in Ost-Deutschland.

ab 25.6. Hitzewelle.

Oktober

16.10. Hochwasserkatastrophe am Mekong, Südvietnam.

November

Katastrophale Überschwemmungen in Somalia, Hungersnot.

Dezember

4.-12.12. langanhaltende Regenfälle in Deutschland, viele Überschwemmungen, Hochwasser, Alpenvorland/Donau besonders betroffen.

weiße Weihnacht.

Chronik der Wetterereignisse 1950 bis 1999

1962

Januar

Presse: „Wetterkatastrophen in aller Welt“
Kältewelle in Nordwesteuropa, Schneestürme in England, frühlingshaft in Deutschland, Schneeschmelze, Hochwasser. Dauerregen in Spanien, Flutkatastrophe, viele Verwüstungen. Kältewelle in Indien 1200 Tote.

Februar

16.2. schwere Sturmflut über der Nordsee, „Hamburger Sturmflut-Katastrophe“, schwerste seit 1855, 5,70 m über mittlerem Hochwasser überall brechen die Deiche, HH- Wilhelmsburg völlig überschwemmt, Hamburg zu 20% unter Wasser, 337 Tote, sehr große Schäden.

März

Mitte März Kältewelle in Deutschland, bis -24° , 14.3. kälteste Märznacht seit Jahrzehnten.

April

22.4. sommerliche Ostern, bis 29° , wärmste Ostern seit Jahrzehnten.

Mai

10.5. heftige Unwetter in den Alpen.
19.5. 35° - heißester Mai-Tag in New York seit „Menschengedenken“.
26.5. heftiger Wintereinbruch in den Alpen, Schneegrenze bis 800 m.

Juni

sehr kalter Beginn, Schneefälle, heftiger Nordsee-Sturm.

Juli

kühl und nass
Trockenheit in Südfrankreich, viele Waldbrände.

August

kältester Sommer seit 111 Jahren, nur einmal über 25° , sehr nass, im August 21 mal über Windstärke 6.

September

nach dem kalten Sommer der wärmste September-Beginn in Süd-Deutschland seit Jahrzehnten, Freiburg 34° .
2.9. Taifun „Wanda“ über Hongkong, 130 Tote.
26.9. schwere Wolkenbrüche in Nordostspanien, Hochwasser, Staudämme brechen, ganze Städte und Dörfer überflutet, nördlich von Barcelona extrem, 800 Tote.

November

1.11. Schneestürme in den Alpen, bis -13°
7.11. nach schweren Schnee- und Regenstürmen in Nord-Italien viel Hochwasser, viele Schäden.
12.11. Taifun über Guam, 95% aller Gebäude zerstört.
15.11. Schneesturm über Nord-Deutschland, Verwehungen, Verkehrsbehinderungen.

Dezember

18.12. Heftige Schneestürme in Nord-Europa, Unwetter und Regen in Süd-Europa, viele Schäden, Patras/Griechenland unter Wasser. zum Jahresende beginnender Eis-Winter.

1963

Januar, Februar, März

anhaltende Kältewelle in ganz Europa, Schnee und Dauerfrost, bis Spanien und Portugal, Ostsee weit vereist, Eisblöcke in der

Chronik der Wetterereignisse 1950 bis 1999

Kieler Förde sind 75 cm dick, Wattenmeer vereist, alle Gewässer zugefroren, Elbe und Bodensee ganz, Schiffsverkehr kommt zum Erliegen, Venedig vereist, Eisschollen auf dem Rhein, in Rotterdam bricht die Trinkwasserversorgung zusammen, vor allem die Dauer extrem, keine Milderung im März, 1.3. bis -20° , der 125. Frosttag in Folge, der 3. „Jahrhundertwinter“.

April

in der Presse wird das Kommen einer neuen Eiszeit nach den kalten letzten 2 Jahrzehnten diskutiert.

1.4. sehr heftige Schneefälle in den Alpen.

14.4. regnerische und kalte Ostern.

25.4. ungewöhnlich lang anhaltende Regenfälle in Afghanistan, schwere Überschwemmungen, Hunderte Tote.

Mai

29.5. schwere Unwetter und Wolkenbrüche in Süd-Deutschland, in München ganze Straßen überflutet.

Juli

Hitzewelle und Trockenheit, oft über 30° , Rekorde.

August

8.8. schwere Unwetter mit Temperatursturz, Schnee auf der Zugspitze.

September

14.9. starke Wolkenbrüche in Nord-Spanien, schwere Schäden.

17.9. Aufgrund der hochsommerlichen Temperaturen werden in Hamburg und anderen Städten die bereits am 7.9. geschlossenen Freibäder wieder geöffnet.

Oktober

9.10. Hurrikan „Flora“ verwüstet Kuba und Haiti, 6500 Tote.

22.10. starker Ostsee-Sturm.

November

18.11. schwerer Sturm über der Nordsee, Schiffsverkehr kommt zum Erliegen.

Dezember

5.12. extremer plötzlicher Wintereinbruch, Kältewelle mit starken Frösten.

26.12. sehr plötzliches Tauwetter, Temperaturanstieg um 15° , Glatteis.

1964

Februar

Februar sehr regenreich, meist 300% Regenmenge.

Winterspiele in Innsbruck fast ohne Schnee.

März

auch März sehr nass.

April

auch April sehr nass.

13.4. Wirbelsturm und Überschwemmungen im Ganges-Delta.

Juni

9.6. heftige Unwetter an der italienischen Adriaküste, schwere Schäden, 14 Tote.

Chronik der Wetterereignisse 1950 bis 1999

Juli

Hitzewelle in Deutschland, bis 35°

August

14.8. heftige Unwetter in Spanien und Italien, Temperatursturz von über 30° auf unter 10° in Nord-Italien, Schnee bis 1500 m.
16.8. Hurrikan „Cloe“ verwüsten die Dominikanische Republik.
19.8. Extrem heftiges Gewitter mit Hagel in und um München, taubeneigroße Hagelkörner, alles zentimeterdick bedeckt, Straßen und Keller unter Wasser, schwere Schäden.

September

September sehr nass.

109. Hurrikan „Dora“ richtet in Florida schwere Verwüstungen an, schwerste Hurrikan seit 1900.

Oktober

auch Oktober sehr nass.

27.10. heftige Regenfälle in Jugoslawien, Hochwasser in Zagreb, 40 000 evakuiert.

November

auch November zu nass, teilweise extrem, Aachen 298 mm.

11.11. schwerer Taifun über den Philippinen, 300 Tote.

Dezember

Dezember wieder extrem nass, Aachen 278 mm.

Extrem starke Schneefälle in den USA, erster Schnee in Texas seit 1934, danach Überschwemmungen.

Sturmflut in Ceylon, 7000 Tote.

weiße Weihnacht.

27.12. Nach Regenfällen heftige Überschwemmungen in Algerien.

1965

„größtes Regenjahr seit 1850“

Februar

nach mildem Januar kalter Februar.

17.2. massive Schneefälle, Lawinen im Sauerland (!), meterhohe Schneedecke in Bayern.

Kältewelle in ganz Südeuropa, in Griechenland Schneestürme, bis -16°, in Spanien fast die gesamte Zitrusernte erfroren

der „ungewöhnlich harte Winter“ führt in Osteuropa zu einer Grippe-Epidemie.

April

12.4. viele Tornados im Mittleren Westen/USA, über 200 Tote, schwere Verwüstungen.

Mai

11.5. Zyklon über Ostpakistan, über 12 000 Tote, große Schäden.

Juli

4.7. nach kurzer Hitzewelle schwere Unwetter in Oberitalien, Hagelschlag und Wirbelstürme, schwere Schäden, Sizilien bis 42°.

18.7. schwere Gewitter in Nordhellen und Niedersachsen, 10 Tote, über 150 Obdachlose.

25.7. -80,6° werden am Südpol gemessen.

Chronik der Wetterereignisse 1950 bis 1999

August

2.8. heftige Waldbrände in Südfrankreich.
Sommer bisher sehr wechselhaft, ab 5.8. erstmals über 25°,
Süddeutschland bis 30°.

September

2.9. wieder schwere Unwetter in Italien, sintflutartiger Regen,
Erdbeben und Überschwemmungen, 56 Tote.
8.9. Hurrikan „Betsy“ über Louisiana/USA, 250 Tote, 200 000
Obdachlose.

November

schneereichster November seit 1919.
24.11. -23°, kältester Novembertag seit über 100 Jahren in
Norddeutschland.

Dezember

schwerer Orkan über West- und Mitteleuropa, schwere Schäden.
milde Weihnacht nördlich der Alpen, „Aprilwetter“,
Dauerregen und Schauer, bis 13°, Schnee nur in Hochlagen.

1966

Februar

nach kaltem Januar Februar im Westen und Süden sehr mild,
Aachen Mitteltemp. 6,9°, München 5,6°
21.2. Sturmflut an der Küste Nordafrikas, schwere Schäden vor
allem in Marokko.
27.2. nach sintflutartigen Regenfällen schwere Überschwemmungen
im Norden Argentiniens, 8 Tote, 100 000 Obdachlose.
28.2. bisher schwerste Dürre den Jahrhunderts im Osten Australiens,
Tausende Rinder und Schafe verdurstet.

März

4.3. viele Tornados Mittlerer Westen/USA, 58 Tote, Verwüstungen.

April

4.4. schwerer Sturm in Florida/USA, Verwüstungen, viele zerstörte
Häuser, 7 Tote, viele Verletzte.

Mai

1.5. warmer und sonniger Mai-Beginn, gleichzeitig schwere Regen-
fälle in Südosteuropa, Dambruch in Bulgarien, 50 Tote, Verwüstungen.
31.5. nach wochenlangen schweren Regenfällen in Brasilien,
Dammbrüche, Überschwemmungen 73 Tote 10 000 Obdachlose.

Juni

4.-7.6. Hurrikan „Alma“ verwüstet weite Teile von Honduras und Kuba,
schwere Schäden, viele Tote.

August

4.8. heftige Schneestürme in den Hochalpen, viele Touristen und
Bergsteiger in Not, 2 Tote.

Oktober

9.10. nach heftigem Regen Hochwasserkatastrophe im Westen Algeriens,
50 Tote, 9000 Obdachlose, schwere Schäden.

November

sehr regenreich, teilweise regenreichster seit B.d.A.,
viele Flüsse führen Hochwasser, Aachen 368 mm.

Chronik der Wetterereignisse 1950 bis 1999

5.11. heftige Stürme und langanhaltender Regen in Italien, schwerste Überschwemmungen, fast 1000 Städte und Orte betroffen, Florenz fast ganz unter Wasser, Notstand ausgerufen, schwerste Zerstörungen, über 200 Tote, Hunderttausende obdachlos, Milliardenschäden, „Jahrhundertkatastrophe“.

Dezember

Weihnachten nasskalt und Schnee, glatte Straßen.

1967

Januar

7.1. schwerste Überschwemmungen seit 40 Jahren im Norden Malaysias, 70 000 Obdachlose.

Februar

18.2. verheerendes Unwetter mit orkanartigen Stürmen über Südfrankreich und Italien, Sturmflut in Venedig, Verwüstungen in Florenz, viele Straßen überflutet.

21.2. heftiger Orkan über ganz Deutschland, 2 Tote in Berlin, viele Schäden.

März

21.3. Kälte und heftige Schneefälle in Mitteleuropa, in den Alpen 6 Lawinentote, Schnee auf Sizilien legt Verkehr lahm.

April

2.4. Sehr warm in New York, 27°

21.4. Hungersnot nach langer Dürre in Indien.

Juni

Hitzewelle in Deutschland, bis 35°, 11 Hitzetote in München, schwere Unwetter in Frankreich, 7 Tote, viele Verletzte.

Auf einigen Dörfern in Mittelfranken, verschicken die Bauern ihre Kühe mit der Bahn in die Alpen, weil zu Hause nicht mehr genügend Grünfutter wächst. (Augenzeugenbericht)

Juli

9.7. heftige Unwetter, Gewitter und Stürme beenden die Hitzewelle, Temperatursturz um 15°, Schneefälle in den Alpen.

10.7. Taifun „Billie“ richtet in Japan schwere Schäden an, 300 Tote.

August

29.8. heftige Regenfälle im Norden Japans, schwere Überschwemmungen, 33 Tote, Verwüstungen.

September

Rekordernte in Deutschland.

20.9. Hurrikan „Beulah“ verwüstet weite Teile Mexikos und Texas‘.

Oktober

18.10. schwerer Herbststurm über Nord- und Westeuropa, viele Schäden, 18 Tote.

November

26.11. sintflutartige Regenfälle in Portugal, besonders betroffen das Gebiet um Lissabon, schwere Überschwemmungen, 316 Tote, die Gemeinde Quintas wird „buchstäblich von der Landkarte ausgelöscht“.

Dezember

8.12. heftiger Schneefall führt zu Verkehrsbehinderungen, besonders

Chronik der Wetterereignisse 1950 bis 1999

in NRW.

26.12. Weihnachten sehr mild, Tauwetter sorgt für Hochwasser, bis 12°.

1968

Januar

1.1. schwere Überschwemmungen in Brasilien, 200 Tote, 50 000 Obdachlose.
Kältewelle in den USA, bis -35°, 76 Tote.

13.1. „überraschender“ Wärmeeinbruch in Mitteleuropa, Eisregen, der Verkehr kommt besonders in NRW ganz zum Erliegen, Schneeschmelze, Hochwasser.

April

April sehr warm und sonnenreich, 21.4. bis 30°, heißester Apriltag seit B.d.A.

Mai

Mai sehr kalt, 11.-18.5. ununterbrochener Schneefall auf dem Brocken,
18.5. Sauerland -2°

10.5. Ein Taifun verwüstet die Südküste Birmas, Tausende Tote.

Juli

11.7. Ein Tornado verwüstet die Stadt Pforzheim und Umgebung auf einer 20 km langen und 400 m breiten Front, innerhalb einer Viertelstunde werden 1000 Wohnungen zerstört, Dächer ganzer Häuserreihen werden abgedeckt, Bäume umgestürzt und Autos zertrümmert, „wie nach einem Luftangriff“, 2 Tote, 400 Verletzte.

18.7. starke Schneefälle in den Nordalpen, Skibetrieb auf der Zugspitze.

August

heftige Monsunregen in Indien, Überschwemmungen, Hunderte Tote, 500 000 Obdachlose.

Oktober

erneut Überschwemmungskatastrophe in Indien und Pakistan, 10 000 Tote.

November

1.11. wärmster Novembertag in Deutschland seit 1899, bis 25°

3.11. schwere Unwetter und sintflutartiger Regen in weiten Teilen Europas, große Schäden, 71 Tote.

Dezember

13.12. „ungewöhnlich“ strenger Wintereinbruch in Nordafrika, Lawinen in Algerien.

Weihnachten nasskalt, Schnee am 2. Feiertag.

1969

Februar

7.2. heftige Schneestürme in Großbritannien, vor Schottland Wind 217 km/h.

16./17. Schneekatastrophe in Norddeutschland, 24stündiger ununterbrochener Schneefall, Autoverkehr bricht in NRW zusammen, mehrere Ortschaften von der Außenwelt abgeschnitten, meterhohe Schneeverwehungen.

Rosenmontagszüge finden trotz Schneemassen statt.

März

März sehr kalt, winterlich, Berlin Mitteltemp. 0°,

14.3. erneut heftige Schneestürme über Norddeutschland, in

Chronik der Wetterereignisse 1950 bis 1999

Schleswig-Holstein viele Verwehungen, Orte abgeschnitten.

Juli

7.7. Orkanartige Stürme über Westeuropa, besonders französische Atlantikküste und England betroffen, 36 Tote, schwere Schäden

August

einer der Gewitter- reichsten Sommermonate der Geschichte, vor allem Westdeutschland betroffen.

19.8. Hurrikan „Camille“ richtet in Louisiana und Mississippi schwere Schäden an.

November

seit Sommer anhaltende Trockenheit in Südosteuropa, Wassermangel in Jugoslawien, Schiffsverkehr auf der Donau eingestellt, Adria-Inseln ohne Wasser, Waldbrände in Montenegro.

Dezember

Dezember winterlich und kalt, Berlin Mitteltemp. $-5,4$, teilweise der kälteste Dezember des Jahrhunderts bisher

20.12. starke Schneefälle in Österreich, Ungarn und der CSSR, Verwehungen, viele Orte abgeschnitten, heftige Stürme über der Adria, gesamter Schiffsverkehr lahmgelegt.

1970

Januar

Kälte hält an, Eisgang an Nord- und Ostseeküste, Dauerfrost bis -15° , Treibeis auf Elbe und Weser,

16.1. Schneestürme nördlich der Elbe, völliger Zusammenbruch des Verkehrs, Dörfer abgeschnitten, Schneeverwehungen, 4 Tote.

Februar

10.2. Eines der schwersten Lawinenunglücke der Geschichte in den französischen Alpen, Val d'Isere 200 Tote, Alpen schlimmster Lawinenwinter seit 30 Jahren.

Ende Februar rasche Schneeschmelze und anhaltende Regenfälle, schwere Überschwemmungen und Hochwasser im Süden und Westen, Rhein und Donau tagelang betroffen.

März

weiterhin sehr schneereich, 6.3. anhaltende Schneefälle, Verkehrschaos, 29.3. fast überall weiße Ostern.

Mai

11./12.5. Wolkenbruchartige lang anhaltende Regenfälle im Südwesten, Erdbeben, extrem schnelle Hochwasserwelle an Saar und Mosel.

27.5. Überschwemmungskatastrophe nach Schneeschmelze und heftigen Regenfällen in Rumänien, „schlimmste Naturkatastrophe in der Geschichte“, über 200 Tote, 250 000 Obdachlose, weite Landstriche überschwemmt.

August

4.8. Hochwasserkatastrophe in Ost-Pakistan.

21.8. Taifun „Anita“ verwüstet weite Teile Süd- und Westjapans, Tausende Obdachlose.

September

11.9. Gewitter und Windhose im Raum Venedig, schwere Schäden, über 50 Tote, viele Verletzte.

Chronik der Wetterereignisse 1950 bis 1999

13.9. schwerer Taifun über den Philippinen.

Oktober

10.10. erneut schwerer Taifun Philippinen, Hunderte Tote.

November

13.11. Hochwasserkatastrophe in Kolumbien.

14.11. eine der schwersten Überschwemmungskatastrophen in Ost-Pakistan, riesige Flutwellen nach Taifun, 300 000 Tote, Millionen Obdachlose.

1971

Januar

erneut Kältewelle in Mitteleuropa, bis -40° , starke Schneefälle, Versorgungsprobleme, auch Südeuropa betroffen, Spanien bis -27° , Schnee in Cordoba, Zitrusenernte vernichtet.

Februar

schwere Stürme und Überschwemmungen in New Orleans, 74 Tote.

April

5.4. stärkste Ausbrüche des Ätna seit 20 Jahren.

Mai

Mai sommerlich warm, 17.5. Berlin 32° .

Juli

Sommer warm und vor allem im Osten und Süden extrem trocken.

August

sehr heftige Monsunregen in Indien, schwere Überschwemmungen des Ganges, Tausende Tote, 650 000 Obdachlose.

November

nach langer Trockenheit sehr niedrige Flusspegel, eingeschränkter Schiffsverkehr auf dem Rhein.

Dezember

Dezember extrem mild, Berlin Mitteltemperatur 4° über Normal, Weihnachten bis 10° , Mittelgebirge schneefrei.

1972

Januar

23.1. Die ersten Schneefälle des bisher sehr milden Winters sorgen für erhebliche Verkehrsprobleme.

Februar

12.2. Schwere Schneestürme im Iran, viele Tote.

März

„Jahrhundertssommer“ im März lässt Flüsse versiegen. Nach langer Trockenheit sehr niedrige Pegelstände, Rheinfluss von Schaffhausen fast ausgetrocknet (zuletzt 1913)

Mai

Mai kühl und sehr nass.

Chronik der Wetterereignisse 1950 bis 1999

Juni

9.6. Eine durch schwere Regenfälle verursachte Flutwelle in South Dakota/USA zerstört Ortschaften, mehrere Tote.

19.6. Hurrikan „Agnes“ verwüstet weite Teile der Ostküste der USA, schwere Überflutungen, Hunderte Tote, „nie da gewesenes Chaos“.

August

15.8. schweres Hagelunwetter im Raum Stuttgart, Millionenschäden, 6 Tote, Millionenschäden, überschwemmte Straßen.

November

13.11. schwerer Orkan über West- und Mitteleuropa, Millionenschäden, mindestens 54 Tote.

Dezember

Weihnachten frostig ohne Schnee.

1973

Diskussion bei Wissenschaftlern und in der Presse über Klimaabkühlung, „Klima wird kälter, Vorspiel für neue Eiszeit?“ „in den letzten 10 Jahren mehr Eisberge im Nordmeer seit je, Spitzbergen Mitteltemperatur um 2,5° gesunken, Murmansk kältestes Jahrzehnt seit Beginn der Aufzeichnungen“

März

30.3. wolkenbruchartige Regenfälle über Nordafrika nach langer Dürre lassen viele Flüsse über die Ufer treten, Überschwemmungen, über 100 Tote.

April

April kalt, 10.4 dichtes Schneetreiben in Basel verursacht Flugzeugabsturz.

Juli

1.7. schwere Überschwemmungen nach heftigem Dauerregen im Nordosten der USA, Millionenschäden.

August

erstmalig wird über die Trockenheit in der Sahel-Zone berichtet. schwere, zweiwöchige Regenfälle in Mexiko, Überschwemmungen, 350 Tote, 350 000 Obdachlose.

12.8. schwere Überschwemmungen in Indien und Bangladesch, 2000 Tote.

Oktober

21.10. schwerste Überschwemmungen seit 10 Jahren im Raum Granada/Spanien, 500 Tote.

November

18.11. zwei Taifune in Folge über Südvietnam, 150 000 Obdachlose.

Dezember

Weihnachten nasskalt ohne Schnee.

1974

Januar

Januar extrem mild, teilweise Mitteltemperatur bis 5° über Normal.

Februar

Winter weiterhin extrem mild, Krokusse blühen, erste Osterglocken

Chronik der Wetterereignisse 1950 bis 1999

in voller Blüte, Straßencafes offen, in Travemünde werden die Strandkörbe aus den Depots geholt (!).

März

24.3. schwere Überschwemmungen in Äthiopien, nach langer Dürre sintflutartige Regenfälle.

August

10.8. heftige Waldbrände in Südfrankreich und auf Korsika zerstören über 6000 ha Waldgebiet.

17.8. heftige Hagelschauer und stundenlange Gewitter beenden eine kurze Hitzewelle in Mitteleuropa.

September

6.9. Kälteeinbruch in Südafrika, Schnee in Pretoria, kältester Tag seit über 50 Jahren.

19.9. Hurrikan „Fifi“ richtet schwere Verwüstungen in Mittelamerika an. 8000 Tote, schwerste Zerstörungen, 600 000 Obdachlose, in Honduras 90% der landwirtschaftlichen Fläche verwüstet.

Dezember

sehr mild.

25.12. Taifun „Tracy“ zerstört die Hafenstadt Darwin in Australien fast vollständig.

1975

Januar

wieder extrem mild , teilweise milder als der schon extreme Januar 74, 15.1. in Hamburg beginnt die Kirschbaumbüte, Blumen blühen in Kopenhagen.

Februar

weiterhin mild,
Winter 1974/75 wärmster des Jahrhunderts

März

März teilweise kälter als Januar,

17.3. Verspäteter Wintereinbruch führt zu Verkehrschaos.

April

erstmalig wird über die Gefahr aus Spraydosen für die Ozonschicht diskutiert.

6.4. Unwetterkatastrophe im gesamten Alpenraum, heftige Schnee- und Regenfälle, Lawinen, Erdbeben, mindestens 40 Tote.

Mai

16.5. Hochwasser in vielen Alpentälern, Brückeneinsturz im Liesertal.

Juni

3.6. heftiger Kaltlufteinbruch, Schnee in den Mittelgebirgen.

23.6. heftige Regenfälle in der Schweiz, schwere Schäden.

Rudi Carrell besang das schlechte Wetter. „Wann wird's mal wieder richtig Sommer?“

Juli

5.7. schwere Unwetter in Bayern, Millionenschäden.

August

extreme Hitzewelle im nördlichen Mitteleuropa, 10.8. Hamburg 34,5°, heißester Augusttag seit 1851, schwere Waldbrände in Niedersachsen,

Chronik der Wetterereignisse 1950 bis 1999

ausgetrocknete Flüsse in Norwegen.

Dezember
Weihnachten Schnee nur in Hochlagen.

1976

Januar

3.1. schwerer Orkan über Nordwesteuropa, über 80 Tote, Schäden von mehreren Hundert Millionen DM, schwerste Sturmflut seit 1962 an der Nordseeküste, Überschwemmungen, Wasserstände z.T. höher als 1962, aber Deiche halten, Dänemark schwer betroffen.

Mai

24.5. Überschwemmungskatastrophe nach tagelangen Regenfällen auf den Philippinen, 200 Tote, über 600 000 Obdachlose.

Sommer

„Europas große Dürre“, einer der Jahrhundertssommer, extreme Trockenheit, ausgetrocknetes Land, verdorrte Äcker, niedrige Pegelstände, Vieh muss notgeschlachtet werden, bis 38°

Juli

27.7. schweres Erdbeben in China, 650 000 Tote, höchste jemals gemeldete Opferzahl nach einem Erdbeben.

August

1.8. Flutkatastrophe in Colorado/USA nach lang andauernden wolkenbruchartigen Regenfällen schwere Überschwemmungen, 120 Tote, Millionenschäden.
25.8. schwere Überschwemmungen in Pakistan, 20 000 Obdachlose.
26.8. schwere Waldbrände in Süd-Norwegen nach der langen Trockenheit.

September

12.9. Taifun über Japan, 100 Tote, 300 000 Obdachlose.

Oktober

ausgedehnte Waldbrände in Sibirien nach langer Trockenheit.
15.10. schwerer Orkan über West- und Nordeuropa, über 30 Tote.

Dezember

weiße Weihnacht überall (erste seit 1969).
28.12. Kälteeinbruch bis -20° , Schnee und Glatteis, Verkehrschaos.

1977

Januar

30.1. Kältewelle im Osten der USA, Schneechaos, Buffalo sechs Tage von der Außenwelt abgeschnitten, Washington bis -30° , über 100 Tote.

Februar

Kälte USA hält an, Notstand.
23.2. Hochwasser an Rhein und Mosel, Millionenschäden.

Mai

seit Monaten anhaltende Dürre in Kalifornien und im Nordwesten/USA, Wassernotstand, Wasserkraftwerke lahmgelegt, Felder verdorrt.

Juli

4.7. schwere Unwetter in der Schweiz, sintflutartiger Regen, Straßen unterspült, Erdrutsche, Hagel.

Chronik der Wetterereignisse 1950 bis 1999

13.7. Hitzewelle im Osten der USA, Blitzschlag legt die gesamte Stromversorgung New Yorks lahm.

31.7. erneute Unwetter in den Schweizer Alpen, Katastrophenalarm, Gotthardstrecke tagelang durch umgestürzte Bäume unterbrochen. Unwetter auch im Südwesten Frankreichs, manche Flüsse steigen innerhalb weniger Minuten um 6 m an, viele Schäden, 10 Tote, manche Häuser in Minuten bis zum Dachstuhl überschwemmt.

August

4.8. schwere Überschwemmungen in Indien, Hunderte Tote.

10.8. ausgedehnte Waldbrände im Westen der USA durch die Dürre.

11.8. in Westpolen und dem Odergebiet nach lang anhaltenden Regenfällen schwere Überschwemmungen, 1600 Häuser zerstört.

November

22.11. Taifun über Süd-Indien, Flutkatastrophe, bis zu 50 000 Tote, 100 000 Obdachlose, Ernte vernichtet.

Dezember

5.12. Eisregen in ganz Deutschland, Verkehrschaos.

Weihnachten extrem mild, Berlin 15°, wärmste seit 146 Jahren.

1978

Januar

3.1. schwerer Orkan über Südwestdeutschland, Millionenschäden.

Februar

3.2. Nach tagelangen Schneefällen viele Lawinenunfälle in den Alpen.

7.2. Schwere Schneestürme im Osten der USA, 65 Tote.

April

April kühl und sehr nass.

8.4. sintflutartige Regenfälle in Mocambique, 250 000 Obdachlose.

Mai

Mai sehr nass.

Hitzewelle in Indien, 70 Tote.

24.5. Tagelange sintflutartiger Regen führt in Südwestdeutschland zu schwersten Überschwemmungen, Millionenschäden, Katastrophenalarm, Neckar Plochingen 5,77 m, Regen dauert z.T. bis 50 Stunden lang an, schwere Schäden in der Landwirtschaft und im Weinbau.

Juli

Juli kühl und nass in Deutschland, Hitzewelle in Italien und Süd-Frankreich, 19.7. schwere Unwetter mit Hagel und Wirbelstürmen in Italien und Jugoslawien, Millionenschäden, Hagel liegt meterhoch auf den Straßen.

September

5.9. Flutkatastrophe im Nordosten Indiens, weite Gebiete überschwemmt, Hunderte Tote, Zehntausende Obdachlose.

22.9. Schwere Überschwemmungskatastrophe im Mekong-Delta.

Oktober

3.10. schwerste Unwetter in Indochina und Thailand seit 35 Jahren, Reisernte vernichtet, Hungersnot.

12.10. Taifun „Nina“ über den Philippinen richtet schwere Schäden an.

Dezember

Chronik der Wetterereignisse 1950 bis 1999

8.12. Eisregen führt in ganz Deutschland zu Verkehrschaos.
Weihnachten mild.

29.12. Eine Luftmassengrenze die sehr milde Luft im Süden von sehr kalter Luft im Norden trennt, setzt sich langsam von der Ostsee nach Süden in Bewegung. Heftigster Wintereinbruch mit orkanartigen Schneestürmen in Nord-Deutschland führen zum Zusammenbruch des Verkehrs. Viele Orte in Schleswig-Holstein sind von der Außenwelt abgeschnitten, Züge und Autos bleiben in den Verwehungen stecken, die „norddeutsche Schneekatastrophe“, 17 Tote. Während man in München noch bei milden Temperaturen draußen sitzen kann, zieht die Front bis zur Silvesternacht unter Abschwächung bis zu den Alpen.

1979

Januar

Nach dem Durchzug der Schneefront kaltes Winterwetter.

17.1. erstmals Smog-Alarm im Ruhrgebiet.

Februar

weiterhin winterlich, 13.2. erneut heftige Schneefälle mit Verwehungen bis zu 4 m Höhe in Norddeutschland, wieder Chaos, Schleswig-Holstein meldet den schneereichsten Winter s.B.d.A.

Juli

Juli sehr kühl.

August

11.8. nach heftigen Regenfällen Staudammbruch in Nordwestindien, Zehntausende Tote.

14.8. ein sehr heftiger Sturm bis Windstärke 12 über der englischen Südküste bringt viele Yachten der „Fastnet-Race“ zum Kentern, 17 Tote.

September

2.9. Hurrikan „David“ richtet in der Karibik schwere Verwüstungen an, 1200 Tote, 150 000 Obdachlose.

12.9. Hurrikan „Frederic“ wütet weiter nördlich im Süden der USA, Millionenschäden.

Oktober

16.10. eine plötzliche Flutwelle richtet an der französischen Rivieraküste schwere Schäden an, 11 Tote.

Dezember

Dezember mild.

Weihnachten ohne Schnee.

1980

Januar

Januar kalt

Februar

6.2. schwere Überschwemmungen in Norddeutschland, Hochwasser

April

24.4. starke Schneefälle führen in Süddeutschland zu einem Verkehrschaos.

Chronik der Wetterereignisse 1950 bis 1999

Sommer kalt und nass

Juli seit 1874 nicht mehr so regenreich, „Katastrophensommer“, Freibäder schließen.

10.7. Wintereinbruch in den Alpen, Pässe gesperrt.
Hitzewelle in New York, Wasser rationiert.

August

Im Gebiet um Peking schlimmste Dürre seit über 100 Jahren, nur 10% der üblichen Sommer-Niederschläge.

10.8. schwere Überschwemmungen in Indien, 400 Tote, 8 Mio. Obdachlose.

September

deutliche Ernteauffälle durch den schlechten Sommer.

21.9. schwere Unwetter in Mittelfrankreich, 6 Tote, Hunderte Obdachlose, Katastrophenalarm.

Dezember

Kältewelle im Nordosten der USA, bis -40°

1981

Januar

11.1. Schneekatastrophe in Griechenland, Notstand, 20 Tote.

Februar

1.2. nach tagelangen Regenfällen schwere Überschwemmungen in Argentinien.

März

März extrem mild und nass

10.3. Regenfälle und schnelle Schneeschmelze bei bis zu 20° , Hochwasser an allen Flüssen, 6 Tote.

Juni

4.6. nach tagelangen schweren Regenfällen schwere Überschwemmungen in Nordhessen und Niedersachsen, schwere Schäden in der Landwirtschaft, 2 Tote.

Juli

12.7. schwere Unwetter und Gewitterstürme in Süd-Deutschland, Wolkenbrüche, Hagel, Millionenschäden, Bayern Katastrophenalarm, Schäden in der Landwirtschaft.

August

anhaltende, schwere Waldbrände in Griechenland

9.8. 24-stündiger „Jahrhundertregen“ in Süd-Deutschland, schwere Schäden, Überschwemmungen, Millionenschäden.

September

7.9. schwerste Überschwemmungen in China „seit Menschengedenken“, 3 000 Tote, 1,5 Mio Obdachlose.

November

24.11. schwere Sturmflut Nordseeküste, Sylt und Südjütland besonders schwer betroffen, Deich-Brüche.

Dezember

weiße Weihnacht mit viel Schnee, Feldberg 170 cm.
Hitzewelle in Argentinien.

Chronik der Wetterereignisse 1950 bis 1999

1982

Januar

6.1. schwere Regen- und Schneestürme in Kalifornien und Arizona/USA, über 100 Tote.

10.1. heftige Schneefälle in Süddeutschland, Verkehrschaos
Hochwasser Nordwest-Europa.

April

9.4. Hagel, Schnee und Sturmböen behindern den Osterreiseverkehr.

Juni

Hitzewelle in Südeuropa, bis 48°, allein in Athen über 40 Tote.

Juli

23.7. schwerste Unwetterkatastrophe in Japan seit 25 Jahren, über 300 Tote, 52 000 Obdachlose

Hitzewelle Nord-Europa, 2.8. Oslo 35°

Oktober

20.10. nach tagelangen Regenfällen Überschwemmungskatastrophe in der spanischen Provinz Alicante am Mittelmeer, 40 Tote, 100 000 Obdachlose.

November

November sehr mild.

Dezember

16.12. schwerer Orkan über West- und Mitteleuropa, Tote, Millionenschäden.
Weihnachten mild und regnerisch.

1983

Januar

Januar sehr mild

Februar

1.2. schwerer Orkan über West- und Nordeuropa, Millionenschäden, 18 Tote, danach Februar winterlich.

Kältewelle im Nahen Osten, 195 Tote.

Verheerende Buschfeuer in Australien.

März

8.3. sintflutartiger Regen in Kalifornien, 19 Tote.

Überschwemmungen in Südostaustralien.

April

9.4. Hochwasser in Südwestdeutschland nach starken Regenfällen, Mosel und Rhein besonders betroffen.

Mai

30.4. erneut Hochwasser an Rhein, Mosel und Neckar. Köln 9,96 m.

Sommer

Sommer heiß und trocken, einer der Jahrhundertssummer, Deutschland bis 40,1°, Trinkwasserknappheit.

August

28.8. schwere Regenfälle in Südwesteuropa, Überschwemmungen,

Chronik der Wetterereignisse 1950 bis 1999

39 Tote.

November
Schneestürme USA, bis -34° im Mittleren Westen

Dezember
Kältewelle USA, bis -43° , 451 Tote.
Weihnachten sehr mild.

1984

Januar
3.1. Sturm über Westeuropa, 2 Tote im Rheinland
„Jahrhundertwinter“ in den USA, Schneemassen

März
viele Tornados USA

April
kältester Frühling seit 50 Jahren
30.4. heftiger Wintereinbruch, Schnee in Griechenland

Juli
12.7. schwerstes Hagelunwetter „seit Menschengedenken“
im Raum München, schwere Schäden,, tennisballgroße Hagelkörner,
abgedeckte Dächer, Felder und Gärten verwüstet, Temperatur-
sturz von über 30° auf 16° , 300 Verletzte.
Gewitter in ganz Westeuropa.

September
2.9. Taifun „Ike“ verwüstet weite Teile der Philippinen, 1400 Tote.

1985

Januar
sibirischer Winter. Kälte in ganz Mitteleuropa.

Mai
Ende Mai schwere Unwetter.

Juni
1.6. Überschwemmungen in Argentinien nach Unwettern
Juni sehr kühl und nass.

Juli
6.7. schwere Unwetter im Rheinland, Millionenschäden
12.7. heftige Schneefälle in Südafrika
19.7. heftigste Monsunregenfälle in Indien seit 20 Jahren,
Überschwemmungen, viele Obdachlose, Tote.
Ende Juli Hitzewelle auf dem Balkan, Athen 41°
30.7. schweres Unwetter in Bayern und Österreich, Millionenschäden.

August
6.8. Wettersturz in den Alpen, Schnee und Regenmassen, Chaos.
15.8. Unwetter in Ost-Sibirien, Überschwemmungen.
15.8. schwere Unwetter und Gewitterstürme in Nord-Deutschland.
Trockenheit in Südosteuropa, regenreichster Sommer in Großbritannien
seit Jahrzehnten.

Chronik der Wetterereignisse 1950 bis 1999

September

September sehr kühl

Oktober

warmer Oktober-Beginn.

9.10. Hurrikan „Gloria“ richtet in den USA schwere Schäden an.

November

November schneereich und kalt, teilweise meiste Schnee seit 1879.

wärmster November in Sibirien seit 50 Jahren.

1986

Januar

19.1. schwerer Orkan über Westeuropa, viele Schäden.

Februar

erneute Kältewelle in Mitteleuropa, Schneemassen in Bayern, Ostsee und Flüsse zugefroren. Bergen (Norwegen) 1,1 mm Regen (normal 164 mm)

März

Winterkälte bis 15.3.

24.3. Schwerer Sturm Nordwesteuropa, viele Schäden.

April

10.4. heftiger Wintereinbruch mit Schnee und Eis, Verkehrschaos.

30.4. Unwetter im Raum Stuttgart, Millionenschäden.

Sommer wechselhaft

Oktober

1.10. Dauerregen im westlichen Mittelmeerraum, Überschwemmungen auf den Balearen und in Tunesien, 14 Tote.

4.10. sintflutartige Regenfälle im Mittleren Westen der USA, Hochwasser, Millionenschäden.

21.10. schwere Herbststürme über Europa, 5 Tote, Millionenschäden.

1987

Januar

der dritte kalte Winter in Folge. „ungewöhnlich“, „meteorologische Besonderheit“ (DWD). Kältewelle, Winterchaos, Tote, Eis überall, Katastrophenalarm.

Kältewelle auch in den USA, bis -43° . Florida betroffen.

März

Winter bis in den März.

vielerorts kältester März s.B.d.A.

2.3. Schneeverwehungen, Hochwasser, Eisregen.

9.3. erster Schnee auf Rhodos seit „Menschengedenken“, Winterstürme in Griechenland.

Auch USA Minus-Rekorde.

Mai

Mai sehr kalt. Teilweise kältester seit 100 Jahren.

Juni

Juni kalt und nass, Hochwasser, kältester seit 1923.

Chronik der Wetterereignisse 1950 bis 1999

14.6. Windhose im Raum Bad Kissingen, Millionenschäden.

Juli

1.7. schwere Unwetter über Süddeutschland, sintflutartiger Regen, 5 Tote, Millionenschäden.

August

Hitzewelle in Spanien, bis 47°.

26.8. schwere Unwetter im Alpenraum, Verwüstungen.

November

viele Unwetter in Spanien, Tote.

Dezember

sehr mild und schneearm bis in die Hochlagen.

Blumen blühen, Prag wärmster Dezembertag seit 1851.

1988

Januar

Winter weiterhin sehr mild, 5.1. München 17°

März

2.3. nach dem milden Winter heftiger Wintereinbruch, viel Schnee, Verwehungen, Verkehrschaos, Rekordschnee im Schwarzwald.

14.3. erneut katastrophale Schneefälle in Süddeutschland.

30.3. schnelles Hochwasser in vielen Flüssen nach Schneeschmelze.

USA viele Schneestürme.

April

24.4. Nachtfröste bis -10°

Mai

Mai warm und trocken.

Juni

Hitzewelle in Russland, Moskau Juni-Rekorde.

Dürre im Mittleren Westen der USA, Mississippi fast ausgetrocknet, niedrigster Stand seit über 100 Jahren.

Juli

Dürre USA hält an, „Erinnerungen an die 30er Jahre“.

Hitzewelle in Griechenland.

26.7. schwere Unwetter in ganz Deutschland, Millionenschäden.

September

Hurrikan „Gilbert“ verwüstet Jamaika und Teile Mexikos. Hunderte Tote, 80 000 Obdachlose.

November

21.11. Schneechaos im Südwesten Deutschlands, viele verbrachten die Nacht im Auto.

Dezember

3.12. schwerer Eisregen in NRW, Chaos, viele Orte ohne Strom.

19.12. Kältewelle im östlichen Mittelmeerraum, Griechenland betroffen.

28.12. Schnee in Jordanien, Schneeverwehungen im Libanon.

Chronik der Wetterereignisse 1950 bis 1999

1989

Januar

Januar sehr mild.

Kältewelle im Nahen Osten hält an.

Kältewelle in Kanada und Alaska, bis -59° , Rekorde, 11 Tote.

Februar

auch Februar mild.

März

16.3. Unwetter in Westdeutschland, Sturm, Gewitter, Windhosen, Millionenschäden.

Mai

wärmster Mai seit 25 Jahren, sommerlich, meiste Sonnenschein s.B.d.A.

14.5. schwere Unwetter in Bulgarien, 6 Tote.

Juli

9.7. nach kurzer Hitzewelle heftige Gewitter, Hagel meterhoch auf den Straßen.

Ende Juli erneut heftige Gewitter in Norddeutschland, Rendsburg

150 mm Regen in 24 Stunden.

September

7.9. heftige Unwetter in Spanien, Dauerregen, Überschwemmungen, 10 Tote.

22.9. Hurrikan „Hugo“ richtet an der US-Ostküste schwere Verwüstungen an.

Oktober

22.10. Deutschland über 20° , Karlsruhe $25,7^{\circ}$, + Rekord.

November

15.11. schwere Unwetter in Südspanien, 4 Tote.

27.11. erneut Unwetter in Südspanien, Malaga überflutet, Millionenschäden.

Dezember

18.12. heftige Stürme über Westeuropa, 35 Tote.

Kältewelle in den USA, Rekorde, Frost in Florida.

Weihnachten mild.

1990

Januar

Januar sehr mild

3.1. Kältewelle in Nordindien, bis -6° , 67 Tote

4.1. Regen und Überschwemmungen in Südspanien, starke Trockenheit im restlichen Mittelmeergebiet.

26.1. dpa-Meldung: „Grönland-Eis wird immer dicker“

26.1. – 28.2. in einer extrem ausgeprägten Westdrift ziehen 6 schwere Orkantiefs über Mitteleuropa hinweg und richten schwerste Schäden an, über 150 Tote.

Februar

Februar sehr mild, 9.2. bis 16° , 21.2. Köln 20° .

1.2. erster Schnee in der Sahara seit 10 Jahren.

14.2. kurzer Wintereinbruch.

19.2. Dauerregen im Mittleren Westen/USA, Überschwemmungen, 3 Tote, Schneechaos im Norden der USA.

Chronik der Wetterereignisse 1950 bis 1999

März

weiterhin sehr mild.

Dürre in Italien, besonders Sardinien betroffen.

13.3. New York 29°, wärmster Märztag s.B.d.A.

April

April kühl.

12.4. schwerste Überschwemmungen in Tansania seit 50 Jahren.

15.4. Ostern kälter als Weihnachten(89).

August

Sommer sehr trocken, 16.8. Rheinpegel Köln 1,70 m.

22.8. Orkan über Nord-Deutschland, Sylt bis Windstärke 12.

29.8. nach monatelanger Trockenheit erster Regen in Griechenland.

viele Tornados USA.

September

22.9. Sturm bis Windstärke 12 über West-Deutschland.

25.9. Unwetter in Nord-Mexiko, 40 Tote, 5 000 Obdachlose.

Oktober

1.10. Unwetter in Süd-Deutschland, Überschwemmungen, Straßen unter Wasser, Schäden.

9.10. sintflutartiger Regen in Südspanien, besonders Balearen betroffen,

Erdrutsche auf Mallorca.

November

5.11. heftiger Wintereinbruch, starke Schneefälle, Verkehrschaos in Süd-Deutschland.

27.11. schwere Unwetter in Italien, Schnee, Kälteeinbruch, Überschwemmungen.

29.11. Wintereinbruch in Spanien, Schnee auf Mallorca.

Dezember

5.12. Schneestürme, Gewitter und eisige Kälte in Süd-Deutschland, Verkehrschaos.

9.12. Kälteeinbruch mit Schneestürmen in Mitteleuropa, 8 Tote, „Schneemassen wie seit Jahren nicht mehr“, Verkehrschaos vor allem in Frankreich.

Tauwetter zu Weihnachten.

27.12. heftige Stürme über Nord-Europa.

Dürre im Nahen Osten.

Kältewelle in den USA, 90 Tote, Frost vernichtet fast die gesamte Zitrusenernte in Kalifornien.

1991

Januar

Kältewelle USA hält an.

4.1. Kältewelle Nord-Indien und Pakistan.

6.1. schwerer Sturm Nordwest-Europa, 24 Tote.

10.1. Freiburg 18,6° danach 14.1. Temperatursturz und Winterperiode.

28.1. Unwetter in Südspanien und auf den Balearen.

Februar

weiter kalt, Schnee und Frost bis zum Mittelmeer, Venedig zugefrorene Kanäle.

März

24.3. Regenrekord beendet Dürre im Nahen Osten.

April

Chronik der Wetterereignisse 1950 bis 1999

20.4. heftiger Wintereinbruch in ganz Mitteleuropa, Nachtfröste bis Mittelitalien.

Mai

Mai extrem kühl und nass.

17.5. 10 cm Schnee in der Eifel.

Unwetter in der Ost-Türkei, Schneestürme, 40 Tote.

20.5. „schlechtestes Pfingstwetter seit 30 Jahren“.

Juni

weiter kühl und nass

18.6. Schnee in den Alpen, Hochwasser.

Pinatubo-Ausbruch.

Juli

Flut in China, 1 500 Tote.

August

1.8. heftiger Dauerregen und Gewitter.

9.8. erneut schwere Gewitter in Südostbayern, Verwüstungen, Millionenschäden.

November

5.11. Kältewelle USA, teilweise kältester 5.11. s.B.d.A.

Dezember

5.12. lang anhaltender Regen im Nahen Osten.

10.12. Kälteeinbruch in Mitteleuropa, Süd-Deutschland bis -17° , Italien bis -13° , 5 Tote, Schneestürme in Griechenland.

Weihnachten Tauwetter und mild.

1992

Januar

1.1. Schneestürme in Griechenland Unwetter im Nahen Osten, Schnee in Israel.

23.1. Kälteeinbruch in Westeuropa, Schnee in Spanien bis zum Mittelmeer.

Februar

12.2. sintflutartiger Regen in Kalifornien, 10 Tote

21.2. Schneesturm in Portugal und Nordwestspanien, „stärkste Schneefälle seit vielen Jahren“.

März

Ende März winterlich mit viel Schnee.

April

13.04.1992 ein leichtes Erdbeben im Rheinland

Mai

Mai sehr warm und trocken, Rekorde, Hitzewelle in Nordwesteuropa, Wasserknappheit in England.

Juni

Kältewelle in Teilen der USA, teilweise kältester Juni seit B.d.A., Frostschäden.

19.6. schwere Unwetter in Argentinien, Überschwemmungen.

21.6. heftige Gewitter in West-Deutschland.

23.6. Unwetter mit sintflutartigem Regen in Andalusien.

Chronik der Wetterereignisse 1950 bis 1999

August

26.8. Hurrikan „Andrew“ in der Karibik und Ost-USA richtet viele Schäden an.

September

22.9. schwere Unwetter Südost-Frankreich, Verwüstungen, über 10 Tote.

Oktober

18.10. heftiger Wintereinbruch Süd-Deutschland, „früh wie selten“.

November

26.11. Orkan über Nord-Deutschland, 5 Tote

Dezember

Dezember kalt.

31.12. Schnee und Kälte in Griechenland, 4 Tote.

1993

Januar

Kältewelle USA, bis -41°

Kältewelle in Europa bis 6.1., Polen -30° , danach stürmisch und mild, 13.1. München $18,9^{\circ}$.

März

13.3. Schneesturm Ostküste USA, Chaos, Katastrophenalarm, meterhohe Verwehungen, 112 Tote.

Juli

Juli kühl und nass.

Hitzewelle Ostküste der USA, Washington bis 40° , Regen im Mittleren Westen, Mississipp- Hochwasser, 16 Tote, weite Gebiete überschwemmt.

September

23.9. schwere Unwetter in Südfrankreich und Italien, 23 Tote.

November

16.11. Orkan über Westeuropa, 8 Tote, danach Wintereinbruch, Kältewelle.

Dezember

weiße Weihnacht, aber Tauwetter, schweres Hochwasser in Südwest- und Westdeutschland, Überschwemmungen, Kölner Altstadt überschwemmt.

1994

Januar

erneut Kältewelle in den USA; Schneestürme, bis -40° , 70 Tote.

28.1. schwerer Orkan Nordwesteuropa, Sturmflut.

Februar

Kälte USA hält an, bis -48° .

15.2. Kälteeinbruch Mitteleuropa, bis -22°

April

13.3. starker andauernder Regen in Deutschland, Hochwasser im Südwesten und im Osten.

Juli

4.7. schweres Hagelunwetter im Raum Köln, hühnereigroße Hagelkörner, schwere Schäden.

Chronik der Wetterereignisse 1950 bis 1999

Hitzewelle in Deutschland, einer der Jahrhundertssummer, teilweise wärmster Juli seit B.d.A.

Wetteramt widerspricht Klaus Töpfer.

August

schwere Gewitter beenden Mitte August die Hitzewelle.

September

18.9. erster Schnee auf dem Feldberg.

Oktober

7.11. schwere Unwetter am Mittelmeer, besonders Italien, Überschwemmungen, 20 Tote.

Dezember

Dezember mild.

1995

Januar

29.1. nach 13 Monaten erneut schweres Hochwasser in Südwest- und Westdeutschland, Altstadt Köln erneut überflutet, Pegel Köln 10,53 m

März

24.3. heftigste Schneestürme in den Bergen Kaliforniens seit 15 Jahren.
Ende März viel Schnee und Kälte

April

17.4. weiße Ostern

Juni

Juni kühl

1.6. Dauerregen und Überschwemmungen in Süd-Deutschland.

Juli

Hitzewelle USA, bis 41°, 200 Tote

September

starke Hurrikan-Saison in der Karibik

Dezember

erneut Kältewelle in den USA.

Kältewelle in Nordindien.

27.12. starke Regenfälle in Spanien.

29.12. Kälte bis -27° in Deutschland.

1996

Januar

4.1. Norwegen Kälterekord -45,6°

9.1. Schneestürme Osten USA, danach Tauwetter, Hochwasser im Mittleren Westen weiterhin Kältewelle bis -40°

22.1. viel Regen in Spanien beendet lange Dürre, "Regen wie seit 134 Jahren nicht mehr".

Ende Januar Kälte in Deutschland, Dauerfrost, Gewässer frieren zu.

Februar

Kälte hält an, Eis im Hamburger Hafen, Ostsee weit zugefroren,
20.2. Schneestürme in Mitteleuropa, Verkehrschaos.

Chronik der Wetterereignisse 1950 bis 1999

Kälte überall, „von China bis Florida“.

März

März noch winterlich.

April

21.4. wärmster 21.4. seit 28 Jahren, über 25°

Mai

Mai kühl und nass.

Juni

9.6. schwere Unwetter über Deutschland, viele Schäden.

21.6. schwere Unwetter in der Toscana, schwere Überschwemmungen, Schäden, 20 Tote.

Juli

Juli sehr kühl und nass.

7.7. schwere Gewitter mit Hagel und Sturm in Süd-Deutschland, Millionenschäden.

Unwetter in Südeuropa, Stürme auf den Balearen, 7 Tote.

24.7. Hagel-Gewitter im Raum Köln, Schäden.

Hitzewelle in Ägypten, 22 Tote.

sehr kalter Winter in Südafrika.

Überschwemmungen in China.

September

12.9. heftiger Regen in Spanien, Überschwemmungen, Mallorca betroffen.

16.9. Wintereinbruch in den Alpen.

24.9. heftige Regenfälle in Südfrankreich, Dörfer unter Wasser.

Oktober

23.10. heftiger Regen in Österreich, weite Landstriche überflutet.

30.10. Herbststurm über Westeuropa, 4 Tote.

November

19.11. schwere Regenfälle in Ägypten, Überschwemmungen.

19.11. Wintereinbruch in Mitteleuropa, Verkehrschaos, danach weiterhin winterlich mit viel Schnee, „Winterchaos“; Schneestürme in England.

Dezember

3.12. schwerste Überschwemmungen in Bulgarien seit Jahrzehnten, 2 Tote.

23.12. Überschwemmungen in Südspanien nach Regen, Sevilla unter Wasser.

Weihnachten sehr kalt, bis unter -20°, kälteste seit 34 Jahren.

1997

Januar

Kälte bis 10.1., zugefrorene Wasserstraßen ,

SPIEGEL: „Rückkehr der Eiswinter“.

14.1. schwere Überschwemmungen in Griechenland nach Regen.

Februar

20.2. Sturm über Westeuropa, 7 Tote, Millionenschäden.

April

Kältewelle Mittlerer Westen USA.

11.4. Orkantief über Nord-Deutschland.

21.4. Kälteeinbruch in Mitteleuropa, Fröste bis unter -10°,

Chronik der Wetterereignisse 1950 bis 1999

Obstblüte gefährdet.

Juli

Juli erheblich zu nass.

verheerende Überschwemmungen nach starken Dauerregenfällen im Einzugsbereich der Oder, „Jahrtausend“ – Oderflut, Deiche brechen, weite Landstriche überflutet, Milliardenschäden.

Oktober

Waldbrände in Indonesien legen die ganze Region unter Smog.

28.10. eine der kältesten Oktobernächte des Jahrhunderts in Deutschland, bis unter -10° .

Dezember

5.12. heftige Schneefälle in Spanien, Temperatursturz.

Kältewelle in Nord-Mexiko, 11 Tote.

25.12 schwere Stürme über Nordwesteuropa, 12 Tote, Schäden.

1998

Januar

Januar mild, kalt am Ende.

Kältewelle Bangladesch, 164 Tote.

Kältewelle USA

Schneefälle in Jerusalem, Schneemassen in Japan.

8.1. Stürme über Südengland und Nordfrankreich, Verwüstungen.

8.1. katastrophaler Eisregen in Kanada, Stromausfälle, Chaos, 16 Tote

11.1. Regensturm in Australien.

Februar

22.2. viel Tornados in Florida und Kalifornien.

März

9.3. heftige Schneestürme nach milder Phase im Mittleren Westen USA.

18.3. heftige Schneestürme in Israel.

SPIEGEL: „nach alten Wetterberichten treten in China Dürren und Überschwemmungen nicht häufiger als früher auf“.

Mai

Erdrutsche in Süd-Italien nach heftigen Regenfällen.

Juli

Juli sehr kühl.

Hitzewelle in Italien und Griechenland.

Überschwemmungen in China.

August

Hitzewelle im Nahen Osten, 56 Tote.

September

September sehr kühl, Schnee in den Alpen früh, Hochwasser in Südwest-Deutschland.

20.9. Hochwasser im Süden Mexikos.

Überschwemmungen in Bangladesch.

November

sehr regnerisch.

Hurrikan „Mitch“ verwüstet weite Teile in Mittelamerika.

Dezember

wieder Kältewelle USA

Chronik der Wetterereignisse 1950 bis 1999

Kältewelle in Osteuropa, 20 Tote, Polen bis -26° .
Weihnachten Schnee auf Mallorca, Italien bis -25°

1999

Januar

3.1. schwerer Schneesturm im Raum Chicago, meterhohe Verwehungen.
11.1. Schnee-Chaos in Südfrankreich.
12.1. erstmals seit Jahrzehnten Schnee auf Teneriffa, Spanien bis -20° .
20.1. Kälte in Deutschland.
Russland, Norwegen und Finnland unter -50° .

Februar

6.2. heftiger Orkan über Nord-Deutschland.
8.-13.2. sehr viele Schneefälle in den Alpen, viele Lawinen, Galtür-Katastrophe, über 70 Lawinen-Tote.
Schnee auf Sardinien, Schneechaos in Osteuropa.

März

Tauwetter und Hochwasser.

Mai

13.5. Hochwasser am Oberrhein nach Schneeschmelze, Bodensee-Rekordstand Konstanz 5,64 m
24. 5. dramatisches Hochwasser in Bayern, viele Überschwemmungen im Donaubereich, Katastrophenalarm.

Juni

2.6. heftige Gewitter mit Hagel in Deutschland, Sturmschäden.
22.6. Unwetter in Osteuropa, 17 Tote.

Juli

Hitzewelle in Russland, 142 Tote.
6.7. Unwetter mit sintflutartigem Regen im Erzgebirge, bis 100 mm/Tag.
9.7. kräftigstes Gewitter seit 100 Jahren über Las Vegas.

September

September sehr warm.
18.9. Hurrikan „Floyd“ über der Ostküste USA, Überschwemmungen.

Oktober

schwerer Wirbelsturm über Ost-Indien, Tausende Tote.

November

22.11. Wintereinbruch in ganz Europa, Schnee auf Mallorca, Kälte-Tote.

Dezember

Weihnachts-Orkan „Lothar“ richtet in weiten Teilen Mitteleuropas sehr schwere Schäden an, besonders betroffen ist Südwest-Deutschland, größte Waldschäden seit Beginn der Statistik 1879.